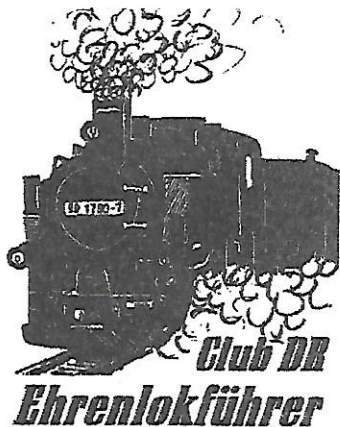
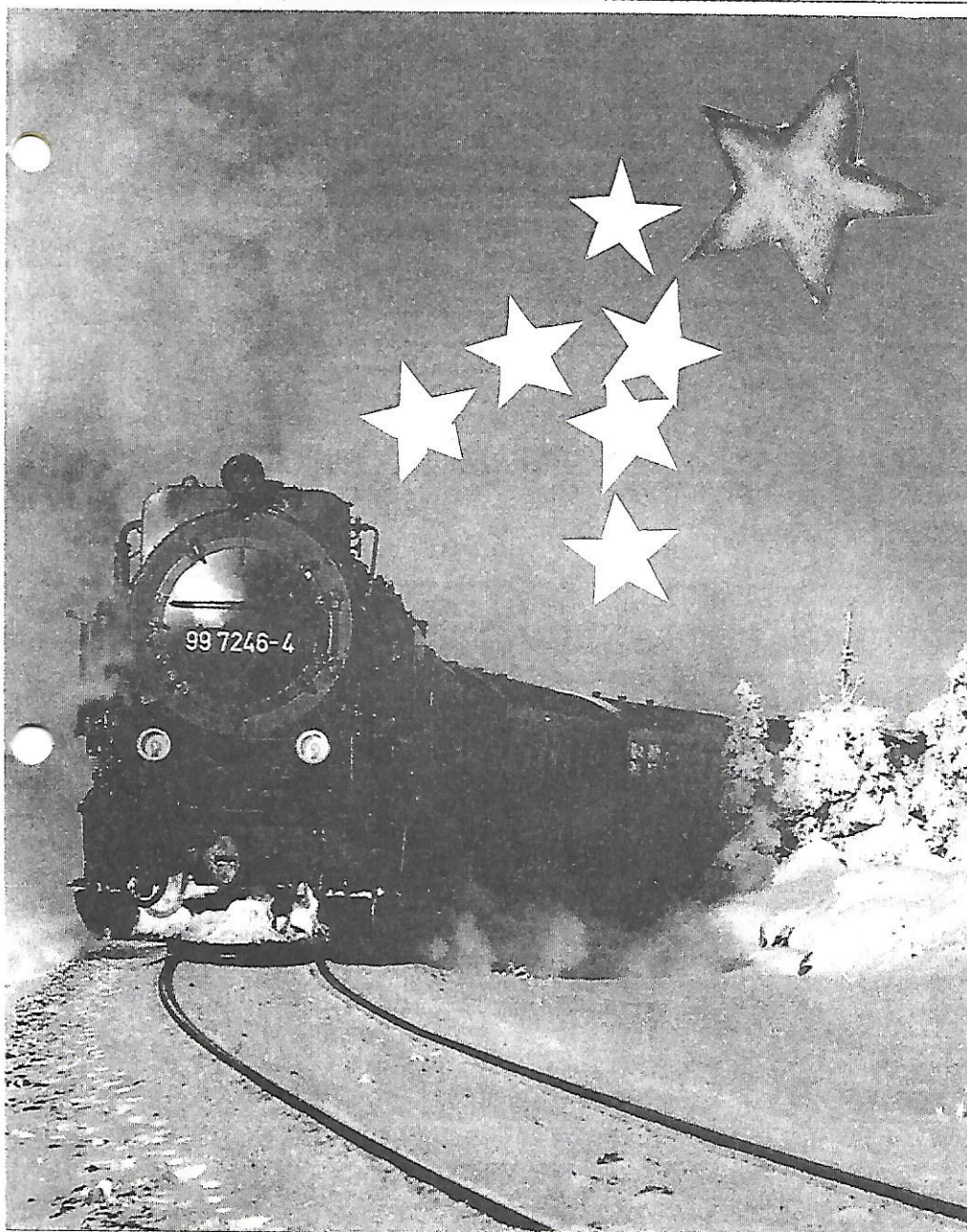




New Mach's Stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 1/00 10.12.99

Redaktionsadresse: Club DR Ehrenlokführer Weinbergstr. 48, CH-8006 Zürich Tel. 0041-1-262 28 39. Fax neu 262 28 38 E-mail billeter.heinrich@smile.ch Redaktionsteam: Heini Billeter und Jürgen Vorndran, Q 4,9, D-68161 Mannheim Tel. 0621-14918 (abends) E-mail: juergen.vorndran@t-on-line.de Club Home-page auf Internet unter www.dr-ehrenlokfuehrer.com Mit Kommentarrubrik!



IHNEN,

lieber Herr Mehdorn DB
 lieber Herr Hugenberg Transrapid
 lieber Herr Boegel
 lieber Herr Hübner DB
 lieber Herr Heyde DB
 lieber Herr Rothermel DB
 liebe Frau Klugmann DB
 liebe Frau Preiss DB Güstrow
 lieber Herr Knüttel Güstrow
 lieber Herr Neumann Güstrow
 lieber Herr Hartmann ATS München
 lieber Herr Hanusch Bw hist. Arnstadt
 lieber Herr Storeck DB Cargo
 lieber Herr Dr. Metz/MBB MOLLI
 lieber Herr Curth/Oschatz-Mügeln
 lieber Herr Bauer HSB
 lieber Herr Prochnau HSB
 lieber Herr Burghardt Trad.Bahn R'beul
 lieber Herr Alldorf OHE Berlin
 lieber Herr Aulig OHE Berlin
 lieber Herr Richter BVO
 lieber Herr Reichelt BVO
 lieber Herr Sameiske ZOJE/SOEG
 lieber Herr Warsaw/RüKB
 liebe Frau Weibel SZU
 lieber Herr Waller ehem. SLM
 lieber Herr Elsner Feldbahn
 lieber Herr Kuropka Döllnitz-Bahn
 lieber Herr Achermann EUROVAPOR
 liebe Frau Karen Arlt MOLLI
 liebe Lokführer auf allen Dampfloks
 liebe Heizer
 liebe Bahnkollegen auf allen Strecken
 liebe Damen/Herren, die mit uns ELF
 im ablaufenden Jahr zu tun hatten
 liebe Freunde vom Clubvorstand
 liebe Clubmitglieder ehrenhalber
 liebe Stammtischleiter
 liebe Clubkolleginnen
 liebe Clubkollegen.....

....ENTBIETET DER CLUB DIE BESTEN FESTTAGSWÜNSCHE, DANKT FÜR DIE IHM ERWIESENE SYMPATHIE UND DIE UNTERSTÜTZUNG IM AUSLAUFENDEN JAHR UND WÜNSCHT EIN ERFOLGREICHES, GLÜCKLICHES 2000 MIT „ALLEWEIL GUT DAMPF“ IN ALLEN LEBENS- UND AKTIVITÄTSBEREICHEN!

Die JHV in Mügeln - die Nachlese

Meine Gedanken zur JHV

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen.

Es war erstmals in der Clubgeschichte, dass wir vor der Tatsache standen, dass Vereinsmeierei (getarnt unter der Bezeichnung „Erneuerung“) unsere sonst übliche Harmonie und Freundschaft ablösen sollte. Eine seit längerer Zeit von der Stammtischleitung NRW geführte Diffamationskampagne gegen Vorstand im allgemeinen und Clubsekretär im Besonderen sollte eine Abwahl des Vorstandes vorbereiten. 7 Anträge wurden eingereicht; in demokratischer Art wurden sie mit dem Vorschlag des Vorstandes nach geheimer Abstimmung in den Originalfassungen den fast 100 angereisten Clubmitglieder unterbreitet.

Wir hatten die Freude feststellen zu können, dass die JHV einstimmig offene Abstimmung verlangte und sämtliche NRW-Anträge wurden praktisch einstimmig bachab geschickt. Der Vorstand wurde auch in seiner bewährten Formation offen und einstimmig wieder gewählt.

Die Antragsteller aus NRW fanden es nicht nötig, obschon in Mügeln vor dem Rathaus anwesend, ihre Anliegen persönlich an der JHV zu vertreten. Sie glänzten durch Fernbleiben. Der Vorstand ist überwältigt von der ihm entgegen gebrachten Unterstützung in schwieriger Mission und dankt für die Sympathie. Er wird den Club in der gewünschten bisherigen Art und Weise weiterführen. Es lebe unsere langjährige, bewährte Harmonie und Freundschaft!

Herzlich Euer

Peter Brühwiler

Die diesjährige GV unseres Clubs war eine Andere als üblich. Der nebenstehende Kommentar unseres Präsidenten sagt alles über die im höchsten Grade unkollegiale Vorgehensweise der Leitung des Stammtisches NRW. Nach dem für die so unfair Angegriffenen die JHV die Weichen mit einem Machtwort in die bewährte Richtung stellten, wollen wir uns nun wieder dem Erfreulichen widmen. Deshalb keine Kommentare mehr - lassen wir die Bilder sprechen! Hier aus der Fülle von Fotos, seit eh und je treu-verlässlich von **Helmut Möller** in gekonnter Weise geschossen und uns zur Publikation zur Verfügung gestellt, ein paar Schnappschüsse.. Sie zeigen die wie immer schönen Seiten unseres Jahrestreffens und die gute Stimmung, die trotz NRW herrschte.

Merci, lieber Helmut, für die Bilder!



← Der JHV-Extrazug bringt rund 120 Personen stilrichtig nach Mügeln. Die 99 1574-5 ist eine der legendären sächsischen IVK und ein gepflegtes Bijou.

↑ Für Alle ein super Auftakt: die Bergmannskapelle! Ein echt Grosser Bahnhof. Danke!

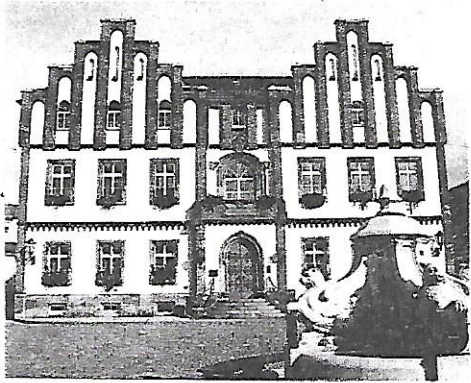


↑ Paul Schneider, ELF auf IVK der Döllnitzbahn und lieber Kollege aus der Schweiz, ist der „Baumeister“ des JHV-Programmes in Mügeln. Er hat mit dem Personal und dem Förderverein die Bahnhofsparty gebaut.

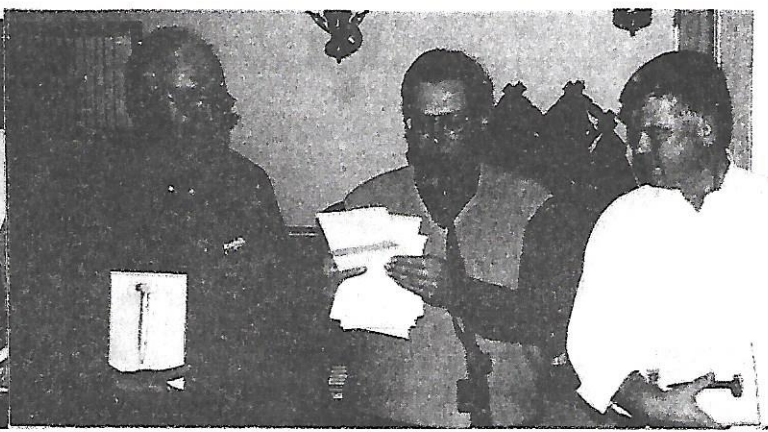
↖ Noch eine Surprise - die türkische Bauchtänzerin als Dessert.....

← ...gespendet von Kollege Helmut Wege, Nordlicht. Vielen Dank!
Das ist Stimmung, das ist die wahre Club-Atmosphäre. Herrlich ↓





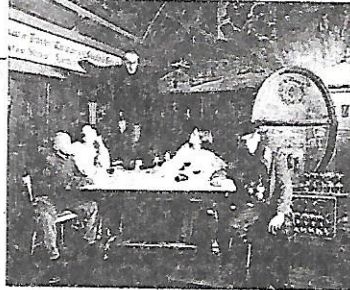
Rathaus Mügeln, erbaut 1882 - ein topklassiger Tagungsort



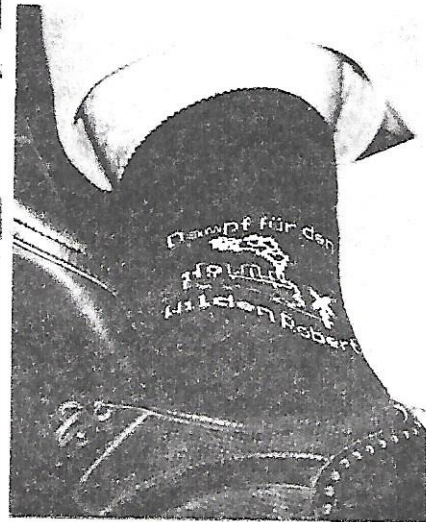
Die „gute Seele“ der Bahn und auch der ELF's, Klaus Kuroпка neues Clubmitglied ehrenhalber. Ihm und seinen Leuten das ganz grosse Dankeschön! Für uns Alle war es sehr, sehr schön.



↑ Lokpersonal mit Kravatte - super! Stellvertretend für das Vorprogramm in Leipzig mit teilw. Pannen: „Faust“-Fass im „Auerbachs Keller“



↑ Vorstandsmitglied Wolfg. Kapferer am Mikrofon bei der Verteilung der 3 Hauptpreise vom JV-Teilnehmer-Wettbewerb mit teils kniffligen Fragen zur Döllnitzbahn. Hauptgewinner Rudi Rindelhardt Halle. Die Preise: durch Bahnpersonal gefertigt! ↓ „Liebe zur Bahn ist....“ wenn man sogar Socken mit dem „wilden Robert“ drauf trägt! Wie sieht wohl die Unterhose aus???



obere Reihe: ↓ Gotthard Deuxe, Bürgermeister
untere ↓↓

Reihe ↳ T. Sameiske ZOJE/SOEG
(Sorry, kein Bild von den Herren Aulig OHE, Knüttel und Neumann DB Güstrow, Heyde DB und weitere. (Siehe Teilnehmerliste)

Dr.G. Curth, Döllnitz-Bahn

Hr. Hübner, DB Dresden

Karen Arit, MOLLI

U. Elsner, Feldbahnen

H. Prochnau HSB

Hr Rothermel DB Dresen

Unsere Ehren- & Sondergäste



Ehrengast Roger Waller aus Winterthur faszinierte erneut mit seinen Dias, Videos und Erklärungen zum Bau der 52 8055 NG



Sekretariats-News

Kollegiale Lebenszeichen und zahlreiche Grüsse- der Vorstand freut sich und dankt!

@ = per E-mail erhalten

Bachmann Hugo Kopf-hoch Brief+Clippings
 Bender ganzer Clan in Nürnberg Lokparade
 Berendt Ulrich Bremen i.S. Kaffeepause an JHV
 Bier Gerhard Dormagen Bericht Müngstener+EK
 Bier Gerhard+Lilo aus dem westlichsten Europa
 Boegel Erhard+Jutta Gruss aus fernem Land
 Brühwiler Peter, präs. Kartengruss von HSB
 Bürger Helmut netter Kontakt Thema Reisen
 Bürger Rudi MUC i.S. JHV+Programmen
 Bürger Rudi/Miluse & Co vom KurzWK auf CD 534
 Cronauer Klaus Festtagsgruss auf chicem Papier+Tel
 Dominik Rolf Bln nette Worte für JHV @
 Dominik Rolf Bln wegen NFS-Post +Penz @
 Everding Fritz Edewecht Fax i.S. JHV
 Faust Bernhard Bochum mit kritischem Abschied
 Figge Detlef Funchal/Madeira freut sich über NFS
 Figge Detlef Madeira mit Meteo-Info etc.
 Fingerle Hubert+Angelika Gruss aus NL
 Freiwald Hans Hannover macht bei uns mit
 Füssel Bernhard Urlaubsgruss von Kreta
 Göbel Helmut Bad Oldesloe nun auch RÜKB Elf
 Hanstein Hartmut Bericht vom WK bei HSB
 Hanstein Hartmut wegen Postzustellung NFS @
 Hartung Klaus+Thea aus dem bahnlosen Emirat
 Hartung Klaus+Thea aus dem Chalet del Vesuvio
 Hasenberg Willy i.S. Clubreise 2000
 Hostettler Ruedi CH Gruss vom WK bei BVO
 Jehring Frieder Pima i.S. JHV+NFS @
 Jung Friedrich mit Lösungsvorschlag Rätsel @
 Klugmann Simone DB wegen Postzustellung NFS @
 Kordes U. Dr wegen Postzustellung NFS+Präsi @
 Kordes Uli Essen Bericht über Befindlichkeit @
 Kühne Dieter Bln mit Rätsel+Hotelproblem
 Kunz Reiner wegen Postzustellung NFS @
 Kutscha Dagobert DB Berlin wegen JHV
 Lenssen Gerh. war auf Müngstener Brücke @
 Lenssen Gerhard mit Clip aus Frankf. Rundschau
 Lenssen Gerhard mit Reiseplänen @
 Meierhofer Karl begeistert vom Dieseln in Bln
 Molli mit hochinteressanten Angaben i.S. ELF
 Mühlhoff Stamm SW mit Bulletin 5/99
 Neuhaus Jens Haan mit News @
 Neuhaus Jens mit Londoner Underground
 Neumann Carsten i.S. Heimbach ELF-Kurse etc. @
 Novotel Hotel wegen E-mail @
 Ohnesorge Dolfi Dessau i.S. JHV
 Pfennigwerth H-D i.S. SOEG Sameiske @
 Pfennigwerth H-D. Monte Generoso
 Prockl Mathias wegen JHV+NFS in www @
 Reichelt BVO O'thal wegen JHV
 Reysoo José+Ferdinand Kartengruss auf F
 Rindelhart Rudi Foto mit „seiner“ 02 0201-0
 Schaber Heinz Karlsruhe mit Infos zu Sinsheim
 Schaber Heinz Kopf-hoch Brief
 Schmid Chasper+Susy von Oberpinzgaug

Wilde Jens Chemnitz zurück von JHV @
 Wintzer Ulrich macht Kompliment i.S. Sekretariat
 Wittrock Mathias Weyhe macht bei uns mit
 Zweckverband Döllnitzbahn i.S. JHV

Sekretariat neue Fax-Nr. mit Dreckfuhler in NFS 4/99!

0041 statt 0049-1-262 28 38
 (0041-1-262 28 38)

Der Fax ist täglich von 07h30-21h30 OK

Clubaustritte

Im Nachgang zur JHV 1999 und den nicht in ihrem Sinne verlaufenen Abstimmungen und Wahlen sind die HH Meder und Noruschat sowie weitere 11 Kollegen von NRW aus dem Club ausgetreten. Wir danken Allen für die teilweise langjährige Mitgliedschaft und wünschen ihnen für die Zukunft agD.

Ein agD den neuen Kollegen!

Wir freuen uns, die folgenden Kollegen neu in unserem Kreise begrüßen zu können.

Hans Freiland 30169 Hannover
 Andreas Knopf 23569 Lübeck
 Paternoga Manfred 58097 Hagen
 Stiller Kurt 55127 Mainz

Aus dem Vorstand

An der Sitzung vom 23.9.99 in Leipzig wurde insbesondere die Situation erörtert, die durch die Kampagne gegen Vorstand und insbesondere den Sekretär durch die Leitung des Stammtisches NRW entstanden ist. Paul Schneider, ein in Abstimmungen und Wahlen sehr erfahrener Kollege aus der Schweiz, legte die Massnahmen des von ihm zu leitenden Wahlbüros fest. Der Vorstand bestimmt auch die Reaktion, falls der Sekretär oder ein Vorstandsmitglied abgewählt würde. Für sämtliche Tagungspunkte sind Wahl- & Stimmzettel für geheime Wahlen vorhanden. Wolfgang Kapferer wird ab 14h30 die Sondergäste im Vorraum des JHV-Saal betreuen. Ausserdem hat der Vorstand beschlossen, Jürgen Vorndran als „Obmann“ der Stammtischleiter einzusetzen, diese nun jeweils zu allen Vorstandssitzungen einzuladen und immer mit den Protokollen der Sitzungen zu bedienen.

Erfolgreiche CH- & D-ELFs

Peter Brühwiler, unser Präsident, hat sich berufshalber einer SBB-Prüfung unterzogen. Er hat sie bestanden und darf sich jetzt „BcP“ nennen = „Baustellenchef Privat“ und sich auf Bahnbaustellen entsprechend betätigen.

Kollege Walter Wüst hat in Berlin während 14 Tagen bei der OHE mit der Diesellok Güterzüge rangiert und führt nun nebst dem „PLF-Titel“ von der ZMB auch den ELF OHE.

Karl Meierhöfer ist ebenfalls OHE-ELF (siehe das „Berichtli“)

Ein Bravo den Dreien

Schneider Paul Engstringen mit „Fotos“
 Schönenberg Söhner Otto am TV+Karte von Wolsszyn
 Söhner Otto stop-over in Zurich
 Söhner Otto und Monica von der HSB Schlussfeier
 Söhner Otto+Monika vom Molli-WK
 Stark Bernhard Weil a. Rh. freut sich am Club
 Stark Bernhard Weil vom WK auf Harzbahn
 Stiller Kurt Mainz aktiviert Mitgliedschaft
 Streit Lothar wegen Dreckfuhler vom Handy auf Fax
 Uhl-Westphal hat noch eine Rätsel-Lösung @
 van der Vijgh R. Brecht-Belgien i.S. JHV
 Vorndran Jürgen i.S. Geburtstag etc. etc. @
 Vorndran Jürgen Mannheim neu am E-mail @
 Wendt Wolf-Rüdiger Templin i.S. JHV
 Westphal-Uhl wegen Postzustellung NFS @
 Wilde Jens Chemnitz wegen Postzustellung NFS @

Wir im Internet

Im Zusammenhang mit der Einführung des Internets und Emails beim Sekretariat haben sich diverse Kollegen gemeldet, die gerne elektronisch kommunizieren. Wir publizieren laufend die Adressen, die uns bekannt werden. Und natürlich danken wir Koll. Mathias Prockl für die Gestaltung und Nachführen der clubeigenen Homepage und dem lieben Koll. Reiner Kunz vom Stamm SW für das hohe Interesse und die Profiarbeit an den tadellos gelungenen Homepages* von ihm und dem Stamm. Hier die nachgeführte Kartei:

- www.dr-ehrenloekuehrer.com
 * unbedingt mal anschauen - es lohnt sich:
<http://home.t-online.de/home/kunz-st.wendel/home.htm>
 Zusatzinfos bei Reiner einholen via :
 E-mail kunz-st.wendel@t-online.de
- billeter.heinrich@smile.ch
- Jens Wilde aus Chemnitz:
JBRUEHLWilde@t-online.de
- DB Dresden i.S. ELF-Ausbildung
 Simone.Klugmann@bku.db.de
- Mathias Prockl, Gestalter Home-page:
mp@dr-ehrenloekuehrer.com
- Dr. Frieder Jehring Pirna privat neu:
Frieder.Jehring@t-online.de
- Änderung beim Quästor Hamp: Korrekt ist: Computer@edv-hamp.de
- Dominik Bln: 101450.1666@compuserve.com
- rolf.scheidel@t-online.de
 Rolf hat sogar eine eigene Homepage
 erstellt <http://home.-line.de/home/rolf.scheidel/rsel.htm>
- Hartmut.Hanstein@t-online.de
- Rainer.Zache@bku.db.de (im Vorstand)
- Westphal Wlfg. 25495 Kummerfeld hat E-mail
uhl-westphal@t-online.de
- Palm Danilo Zittau PalmD@t-online.de
- Schnabel Heinz hschn67034@aol.com
- Gatenfjord Malmö gorang@novosignal.com
- neu: Jens Neuhaus: jneuhaus@mmm.com
 neu der Co-Redaktor NFS Jürgen Vorndran:
juergen.vorndran@t-online.de

Kleber mit Clubsignet Aktion!!!!!!

Bestellen bei Hartwin Hamp in D-31303 Burgdorf Tel.05136-896374 Fax 896376 oder auch beim Clubsekretariat Zürich
8 Stück DM 5 / 20 Stück DM 10
 (bitte in Noten in Umschlag)

Beilagen zu diesem NFS für:

- a) Nichtteilnehmer an der JHV:
 - der Clubbadge 2000
 - die Rechnung für den Jahresbeitrag
 - der Jahresbericht Präsident/Sekretär
- b) Teilnehmer und Nichtteilnehmer:
 - Protokoll/Teilnehmerliste/Quästor
 - Mitgliederverzeichnis per 1.1.2000
 - Rechnung für Teilnehmer die an der JHV nicht bezahlt haben
 - die Spezialbeilage Ausbildung

Tips & Hinweise

Vorschau auf Sinsheim 2000

Vom 14. bis 16. Januar 2000 wird neu in fünf Messhallen auf 30'000 m² gedampft. Der CH-Kollege **Heinz Gerbig** ist selber aktiv als Aussteller in der **Halle 1 auf 5^{te} Geleise** und Betreiber der Lok Köf II mit Mini-Videoanlage im Führerstand, Passagierwagen mit „Buffet suisse“, Fasswagen mit Bier, Wein, Kaffee-Schnaps etc. Wer sich bei Heinz als ELF „outet“, darf 1 Runde mitfahren! (Dauer 10-20 Minuten). Datum vormerken ist für die Dampf-Fans angesagt!

Achtung:

am Samstag um 14 Uhr
allgemeines Treffen aller ELF, die anwesend sind, im Restaurant in der Halle 1, mit Heinz Gerbig

Zittau's ZOJE Jahr 2000 Superplan

2. Publikation:

Danilo Palm aus D-02785 Olbersdorf informiert uns über die für das Jahr 2000 geplante Superparty respektive Eisenbahnausstellung „MODELL+ORIGINAL“. Sie findet vom 20. bis 24. April 2000 in Zittau statt.

Wer will als Aussteller daran teilnehmen?

Thema der Ausstellung ist „alles um die Eisenbahn“ und umfasst u.a. diese Teile:

- Modellbahnausstellungen in SOEG Bfhen
- Vereins- & Stammtischtreffen
- Plandampf

Sonderzüge, nicht nur von der SOEG

- Volksfest am Bf. Zittau-Vorstadt
- FahrzG-Ausstellg. Regelspur HB Zittau
- Stellwerksbesichtigung in Bertsdorf
- Dia-Shows ZOJE und Vorstellung von Vereinen

• Trödelmarkt (nicht nur für Eisenbahnfans)
Bewerbungen für Aussteller bitte jetzt an den Organisator Danilo Palm, am Goldbach 3, 02785 Olbersdorf. Tel/Fax: 03583-692045 und E-mail PalmD@t-online.de. Die laufend aktualisierte Homepage hat diese Adresse: <http://messen.freepage.de/danilopalm..>

Der „Rheingold“ kommt wieder....

geschrieben wir im letzten NFS. Bevor die Wagen für die Renovation für einige Zeit nicht mehr verkehren, werden noch ein paar Fahrten organisiert. Ein Beispiel: An Pfingsten kommt der Zug für 3 Tage mit rund 150 Gästen aus Köln nach Zürich, wo für sie ein eisenbahntechnisches Programm geboten wird. Am Pfingstsonntag,

10. Juni, macht der Zug ab Zürich für Schweizer Eisenbahnfans eine kleine Rundfahrt nach Arth-Goldau, den SOB-Sattel und zurück nach Zürich. Wen eine Mitfahrt (auch mit Kindern, da 3 h Stop in Goldau für Tierparkbesuch) interessiert, kann sich beim Clubsekretariat mal provisorisch anmelden.

Bücher zum Vereinatunnel

Die Eröffnung des Tunnels zwischen Klosters und Lavin ist für Eisenbahnfans ein echt „aufstellendes“ Ereignis. Es wurde auch in deutschen Medien eingehend dargestellt. Es gibt neu auch Bücher über die Linie, das Projekt und den Bau. Hier die Titel: „Vereinlinie“, Hans Hofmann, Calanda-Verlag Chur, 160 Seiten, Fr 25 und „Vereina“ von Walter Schmid, Verlag Desertina, 272 Seiten, Fr 68.-

Privatlogis beim MOLLI

Nebst Sigg Sagert vermietet ein weiterer MOLLI-Lokführer 2 Privatzimmer. Das Neubauhaus ist neben der Haltestelle Kühlungsborn-Mitte und die zwei Doppelzimmer sind sehr gut ausgestattet. Es gibt natürlich auch Frühstück. Hier die Adresse: Eckhard Lassig, Wittenbecker Landweg 1a in 18225 Kühlungsborn. Tel. 038293-17321

Die Furka-Dampfbahn hat Gletsch erreicht. Am 30.9.99, um 12 Uhr mittags war es soweit: die 85jährige Dampflok DFB 1, 1190 aus Vietnam zurückgeholt, hat den Furka-Scheiteltunnel durchfahren und erreicht erstmals Gletsch. Am 14. Juli 2000 wird der fahrplanmässige Betrieb aufgenommen im Rahmen einer Aktion „Die Ersten in Gletsch“ mit 6 Fahrten zu erhöhten Preisen für Individualgäste mit Wunsch nach „Premierenfeeling“. Die DFB Fahrten können auch mit wichtigen touristischen Angeboten wie etwa mit dem „Glacier-Express“, dem neuen „Alpine Classic Pullman Express“ mit den erst kürzlich renovierten Salonwagen oder der „Swiss Romantic Tour“ (Grindelwald-Zermatt) kombiniert werden.

Stadler Schienenfahrzeuge aus Bussnang
Im kleinen Dorf im schweiz. Thurgau hat diese Firma eine Marktnische erfolgreich entdeckt. Sie fabriziert innovative Region-Shuttle-Fahrzeuge, Baudienst- und Rangierlokomotiven und originelle Neukonstruktionen. Durch eine Übernahme wird das Werk Pankow mit 200 Beschäftigten erhalten.

„Schnaaggi-Schaaggi“ resp. die ZMB...
...ist auf bestem Weg, CHF 900'000 aus dem Lotteriefonds für gemeinnützige

Zwecke zu erhalten, damit die Wagenremise im Bahnhof Sihlwald erweitert, der Triebwagen FCE 2/4 aus dem Jahre 1924 sorgfältig restauriert und das „Spiswägel“ (lies: Speisewagen WR 251) aus dem Jahr 1893 fertig finanziert werden kann. Den 1999 100 Jahre alt gewordenen „Schnaaggi-Schaaggi“ und die stattliche Zahl von ELFen und PLFen um ihn herum freut das natürlich sehr.

IGE Bahntouristik im Jahr 2000.

Per Anfang Dezember kommt der Gesamtkatalog heraus mit allen schönen Reisen, mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen für echte Bahnfans wie du und ich, konzipiert. Auf der provisorischen Liste sind bereits rund 50 Reisen aufgeführt. IGE Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 91217 Hersbruck Tel. 09151-4066 Fax 4266

Clubreise nach England 23.-29.8.2000

Die von Kollege Hubert Fingerle vorgeschlagene Reise findet ein sehr gutes Echo. Auf der Liste der ernsthaften Interessenten sind bereits 24 Namen und ca. 35 Personen aufgeführt. Man darf also davon ausgehen, dass die Reise zu Dampflok und Dampftraktoren stattfindet. Die auf der Liste Aufgeführten erhalten nach Abschluss der Rekognoszierungsreise von Hubert und JüVo die definitiven Infos und das verbindliche Anmeldeformular. (VrStl im Januar 2000)

Berufskleidung für ELFen auf Loks

Koll. Hartmut Hanstein hat von Holger Prochnau HSB eine gute Adresse für echte Ueberkleider in Super-Qualität und in schwarzer Farbe: Firma Rofa internet www.rofa.de. Adresse: rofa, Postf. 1280 in 48456 Schüttorf Tel. 05923 8980 Fax 05923 89880. E-mail: info@rofa.de

Eine Info-CD für ELFen

Der Lokführer HSB Holger Voigt i.R. hat eine Computer-CD geschaffen mit Eisenbahnlexikon, Fundgrube für ELF-Infos und Wissen und 40 Minuten auth. Aufnahmen mit Schmalspurromantik aus völlig anderer Perspektive. ISBN 3-933082-99-4 DM 29.90. Mehr Infos via www.mediakueche.de/railroad oder E-mail mediakueche@t-online.de

Intra Express Berlin

Dies ist nicht der Name eines neuen Zuges, sondern so heisst ein Reisebüro, das in seinem neuesten, 30-seitigen Katalog tolle Destinationen für Eisenbahnfans aufführt. Näheres bei: Intra Express Hobby- und Studienreisen, Burgherrenstr. 2, D-12101 Berlin. Fax 030 785 92 08.

Aus dem Leben des Jürgen V.

oder: Die Dampflokomotive steht immer vorndran

Folge 6: Die frühen neunziger Jahre

Vorbemerkung: im letzten NFS (4/99) konnte das nachfolgende Kapitel aus Platzgründen nicht publiziert werden. Hier ein paar Stichworte zur Erinnerung, was in Folge 5 das Thema war:

Ende 1984 erstmals wieder Dampf bei der DB nach Aufarbeitung der 23 105 und der 01 1100 Besuch bei DR und Cousine in Altengrabow. Unfall auf dem Bahnhof mit 2 NIKONS im Koffer und gegenüber eine Panzerverladung! Die russischen Soldaten wollten aber nur Zigaretten rauchen und die Abfahrtszeit wissen - also keine Verhaftung!))

Folge 6:

Sicher dachte ich noch nicht an eine Dampflok-Ausbildung, als Anfang November 1989 die Mauer fiel. Eins war aber bald klar: neue Perspektiven für die Dampflokleidenschaft eröffneten sich. Am 24.1.1990 ein erster Vorgeschmack: die IGE Herbrück veranstaltete eine Sonderfahrt nach Sonneberg mit BR 95 ab Probstzella. So viele Grenzübertritte in die DDR hatte ich hinter mir, nun konnte ich mich erstmals frei bewegen und sogar Gleise überschreiten! Überall hingen schwarz-rot-goldene Fahnen ohne Hammer und Sichel. In Sonneberg hätte der Bratwursterverkäufer das Geschäft seines Lebens machen können, hätte er genügend Würste gehabt.

Dann erste Anzeigen im EK über Ausbildungsmöglichkeiten! Was hatte Michael Gorbatschow kurz vorher gesagt: „Wer zu spät kommt, den straft das Leben!“ Bis ich mich zu einem Anruf bei Georg Weber durchgerungen hatte, waren die 90iger Termine weg. So wurde für den 21.5. - 31.5.1991 auf Molli gebucht. Unvergesslich diese Tage: durchgängig tolles Wetter, Sigi Sagert als hervorragender Lehrmeister, dazu ein Besuch im Ostsee-Stadion, wo es galt, den FC Hansa (als DDR-Meister!) zu feiern. 1992 fand ich die Idee von Hans und Heini für einen Club der DR Ehrenlochküfhrer spontan toll und konnte so auf der Gründungsversammlung in Kühlungsborn dabei sein. Topereignis eines jeden Jahres war nun für mich die Jahresversammlung. 1993 in Berlin war gekennzeichnet von der Ausbildung auf 052 bei Heinz Schnabel. 1994 brachte mich nach der JV auf Rügen wieder auf den Weg zurück zum Junggesellen mit uneingeschränkten Möglichkeiten, die „späten 90iger Jahre (Folge 7) für die Dampflokleidenschaft zu nutzen.

Der neueste Gag der CH-Post

Stammtischleiter Chaschper versendet seit Neuem seine Post mit dieser speziellen Frankatur: (echt gültig 8x90 = Fr 14!)



Der Simulator der BR 101 in Leipzig

Angenehmes mit Nützlichem verbinden, das ist seit eh und je eine gute Sache. Der Clubvorstand hat sich die bewährte Devise zu Herzen genommen und im Rahmen der Vorbereitung der JHV in Döbeln (liegt im Herzen von Sachsen an der Strecke Leipzig-Chemnitz) eine Vorstandssitzung sowie in Leipzig eine Testlektion auf dem DB Simulator für die BR 101 absolviert. Dies wurde möglich, weil die Clubleitung schon vor Jahren, anlässlich der „Alarm-Sitzung“ in Frankfurt wegen dem damals erlassenen Reglerverbot, im Gespräch mit Dr. Göbertshan und in Anwesenheit von Günter Kuntze, DB Dresden und heutigem Vorstandsmitglied unseres Clubs, die Frage stellte, ob wir „gelegentlich“, d.h. nach der Inverkehrsetzung der Simulatoren, Lehrgänge auf diesen absolvieren könnten. Die ziemlich überraschende Frage wurde aber positiv beantwortet. Und so kam es, dass nach diversen Kontakten, u.a. in München mit dem obersten Chef der Trainingsanlagen, Herr Hartmann, und direkten Interventionen durch Günter Kuntze bei Cargo in Leipzig grünes Licht gegeben wurde. Dies die Vorgeschichte. Und dies der Ablauf (Muster für ca. 4x Wiederholungen p. Jahr):

1. Tag

(Freitag)

Um 10 Uhr sind wir zu Sechst im Leipziger HB und im 3. Stock, in einem Schulungsraum der DB, gibt's Instruktion und Test über die Signalkunde. Begriffe wie Hp0, Hp1, Hp2 oder Vr0, Vr1, Vr2 sind uns rasch keine abstrakten Begriffe mehr (zur Wissenssteigerung des „geneigten Lesers“: Hp = Hauptsignale, Vr = Vorsignale. = Halt 1 = Fahrt 2 = Langsamfahrt. Beim Vorsignal mit dem Zusatzwort ...erwarten). Natürlich gibt es noch jede Menge andere, teilweise ebenso wichtige Signale. Interessant ist, dass nach dem Vorstudium des Signalbuches zu Hause, die Fahrt im Zug von Zürich nach Leipzig bereits dazu führte, dass Peter Brühwiler und der Schreibende alle sichtbaren Signale sofort versuchten, fachmännisch zu definieren. Die Varietät ist verblüffend. Auch das Feststellen der noch grossen Wissenslücken! Um 14 Uhr marschieren wir von der Spitze des Perrons 10 im Leipziger HB im Gänsemarsch, unter ständigem Links- & Rechtsschauen und ohne Betreten der Schienenköpfe (!) etwa 10 Minuten durchs Gleisfeld, um zum Trainingscenter zu gelangen (linker Hand bei Ausfahrt von Leipzig, mit Cargo angeschrieben). Hier freundlicher Empfang durch die Instrukturen, die Herren Lenuweit und Wachsmann. Rundgang durch das Haus; erster Kontakt mit den Maschinen, die uns in der Folge noch Knacknüsse zum Lösen und Schwitzen bieten werden. Das CBT Lernprogramm ermöglicht uns Allen (auch den Nicht-Computer-Geübten) innert wenigen Minuten perfekt ins Lerntraining einzusteigen. Kapitel sind: Entwicklungsgeschichte BR 101, Konzept, Hauptkenndaten. Der Führerraum. Der Maschinenraum. Zugdaten-Einstellgerät etc. etc. Feierabend ist ca. 18 Uhr. Dusche in der Unterkunft nötig und willkommen! Der Abend gemütlich, aber nicht zu lang.

Tag

(Samstag)

Um 08h00 sind wir wieder im Trainingszentrum. Es werden 2er Gruppen gebildet und Günter Kuntze sowie die HH Lenuweit und Wachsmann übernehmen je 2 Mann für die Arbeit am zentralen Computer und das Fahren im Simulator selber. Wir absolvieren die Fahrt im IC-EC kurz, mit max./Tempo 160 und fahren von Nürnberg nach Würzburg. Imperativ zu beachten sind Fahrplan mit Distanzen, Geschwindigkeiten, Unterwegs-Bahnhöfen. Die SIFA-Fusstaste und bei andern Signalen als Hp1 die LZB/Indusi-Wachstaste müssen ständig betätigt werden. Kurze Unkonzentration = Zwangsbremse = roter Kopf und Schweissausbruch! Die Km-Tafeln rasen vorbei, die Geschwindigkeit muss dauernd gemäss Fahrplan geändert werden. In Markt Bibart wird gewechselt. Wer am Regler war, wird zum „Co-Piloten“ und hilft dem



Kollegen, die Sache zu einem guten Ende zu führen. 2x30 Minuten vergehen rasch und man ist froh, eine Pause machen zu können, um das Erlebte zu verarbeiten. Die zweite Fahrt geht dann schon leichter von der Hand, aber weiterhin ist höchste Konzentration von Nöten. Um 16 Uhr haben alle 6 „Kandidaten“ ihre Fahrten gemacht und eine Urkunde sowie ein Übungsprotokoll bestätigen die Teilnahme am Lehrgang, den wir allen an Neuem interessierten ELFs sehr empfehlen können Billeter organisiert

v.l.n.r die Teilnehmer Kuntze/Hamp/Brühwiler/Kapferer/Billeter/Drömmner/Ruckschnat die Termine

Weitere Fotos und Infos in der Spezialausgabe

Stammtisch Zürich

Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr.20, CH-8154 Oberglatt. Tel/Fax: 0041-1- 8501182
18.12. 17h30 Samichlaus-Essen auf Uetliberg
15.01.2000 Fahrt zum Hallen-Dampfspektakel in Sinsheim. Bus Fr 95 inkl. Eintritt.
Per Bahn Fr 110 inkl. Eintritt.
5.03. „Puure-Brunch“ (Bauern-Brunch auf dem Lande!) bei ELF-Kollege Hans Eggmann in Wahlendorf bei Bern. 09h30 dort zum Zämhöckle, Plaudern und Mampfen.

Stammtisch Berlin

Jürgen Drömmmer, Lenthaler Steig 13, 13629 Bln. Tel./Fax: 030 381 53 17. Handy 0172-3808973
05.02. Eisbeissen mit einem Vorprogramm
06.05. Rundfahrt durch Berlin mit einem S-Bahn Panoramawagen
Im Mai: Rundfahrt durch Thüringen. Näheres vom Kollegen Wolfgang Peetz

Stammtisch „Nordlichter,“

Carsten R. Neumann, Holunderbusch 1, 24113 Kiel, Tel./FAX: 0431/ 64 10 93
1. Grünkohlessen in Pinneberg im Rest. Cap Polonio.
12./13.2. auf zum Stamm Niedersachsen und mit den Kollegen zur HSB (siehe Rubrik NS)

Stammtisch N R W

Nach der durch die JHV zum Scheitern gebrachten Aktion gegen Vorstand und Sekretär hat sich nun dieser Stammtisch aufgelöst.

Stammtisch Niedersachsen

Dieter Scholz Lindenerstr. 50 in 38300 Wolfenbüttel Tel/Fax. 0533/164623
12./13.2. Mit der Selketal- und der Harzquerbahn von Gernrode nach Wernigerode. Uebernachtung in Güntensberge. Rahmenprogramm mit Dias etc. An- und Abreise auch für entfernt Wohnende zeitlich machbar.

Stammtisch München

Aus nicht nachvollziehbaren, unverständlichen Gründen hat Rudi Bürger den Stammtisch München aufgehoben. Schade!

Stammtisch Südwest

Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker-Str. 24, 66564 Ottweiler Tel./Fax 06821-95 24 88
Stammtische im Berghotel Ottweiler am 2.Freitag im Monat, das sind: 14.01., 11.02. und 10.03. Spezielle Themen neben gemütlichem Beisammensein:
14.01.: Diaquiz von und mit Hubert Fingerle
11.02.: Dias über Nebenbahnen im Saarland

Stammtisch Achtern Diek

Kontakt via Rolf Landwehr, Köslinerweg 2, 28790 Schwanevede Tel.04209-3561 und/oder
Ubbo Lorenz, Exturnerweg 14, 26587 Aurich. Tel.04941-959100 Fax 04941-959102

No news are bad news!

Reise- & Fotoabenteuer Kollegen berichten

100 Jahre Städteverbindung - Müngstener - Brücke verbindet

Bericht von Jens Neuhaus Haan

JN – 1894 wurde der Grundstein für eines der gewagtesten Projekte des Bergischen Landes gelegt, der Müngstener Brücke, der Städteverbindung zwischen Solingen und Remscheid.

Am 10.09.1999 trafen sich 24 Eisenbahninteressierte im Bahnhof Schaberg, um dieses meisterliche Bauwerk, über das auch nach 100 Jahren der Zugverkehr rollt, zu begehen. Für alle war dies, genau wie für die Lokbesatzung der Erstbefahrung, ein unvergeßliches Erlebnis. Durch die erstklassige Führung seitens der DB-Wuppertal wurden uns die technischen Details der Brücke näher gebracht, auch gab es manche Anekdote zu berichten. Von dieser Stelle nochmals „DANKE - Deutsche Bahn AG,“.

Ihren Namen erhielt die Brücke von dem unter der Brücke liegenden Solinger Ortsteil Müngsten. Auch heute noch ist die Müngstener Brücke die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands und überspannt Müngsten in einer Höhe von 107 Metern. Die Gesamtlänge der Brücke beträgt 465m, sie wurde im freien Vorbau aus Richtung Solingen und aus Richtung Remscheid erstellt, wer weiß wie schwierig dies ist, kann die Leistung der Handwerker, Techniker und Ingenieure ermessen. Im März 1897 wurde der mittlere Bogen geschlossen, somit konnte am 22. März 1897, dem Geburtstag Kaiser Wilhelms Richtfest gefeiert werden und die Brücke erhielt den Namen „Kaiser Wilhelm I – Brücke,“. Im Juli des gleichen Jahres konnten die Probefahrten durchgeführt werden. Dann, am 15. Juli 1897 war es soweit, der Tag der Brückenweihe war da. Ein Sonderzug aus Richtung Solingen hielt auf der Brückenmitte, die Ehrengäste verließen den Zug, Reden wurden gehalten. Danach fuhr der Zug weiter nach Remscheid. Auch heute noch trägt die Brücke ihre Lasten, getragen von: 5000 Tonnen Stahl. Dies alles ergab eine Brücke mit den gigantischen Maßen!

Zum Abschluß noch eine Anmerkung: Aufgrund der großen Teilnehmerzahl war es nicht möglich durch das Gestänge zu gehen, die Gefahr wäre zu groß gewesen.

160 Jahre Partner der Bahn

Am 26. Mai 1999 trafen sich Mitglieder des Clubs der DR Ehrenlokführer – Stammtisch NRW und nahezu alle Mitglieder der MEAG – Düsseldorf zur Besichtigung der Firma BOMBARDIER Transportation in Aachen.

Die Besucher empfing ein klassizistischer Gebäudekomplex, der nicht erahnen läßt, welche hochmodernen Produkte hinter diesen Mauern erstellt werden. Nach der Begrüßung durch Herrn Schneider (Product Engineering – Mitarbeiter der Geschäftsleitung) wurden wir in den Konferenzraum geführt. Hier stellte Herr Bruch (Sales & Marketing) das Unternehmen und seine Produkte in einem interessanten Vortrag vor.....

(Der interessante Bericht in seiner ganzen Länge über den ebenfalls von Kollege Jens Neuhaus bestens organisierten Anlass und die interessante Firma erscheint wegen Platzmangel erst im NFS 2/99)

WK-Wiederholungsschicht bei der HSB

Ein Bericht von Kollege Hartmut Hanstein 27404 Rhadereistedt

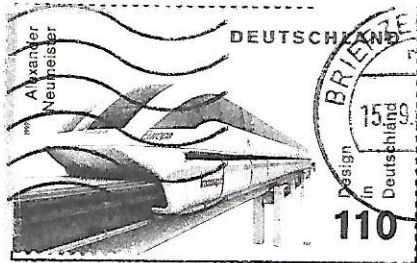
Vom 29. – 30. Oktober 1999 absolvierte ich drei Tage „Wiederholungsschichten,“ bei der HSB. Freitagfrüh um 7.00 Uhr melden bei der Lokleitung in Wernigerode, Herr Prochnau begrüßte mich, übliche Einweisung, Empfang des Spintschlüssels, Abfahrt 2 Stunden später zum Brocken. Ab Hasserode am Regler, es klappte noch, das Anfahren gelang auf Anhieb, doch nicht verlernt, die Spannung löste sich, man war wieder im Element. Der Ehrenlokführerkurs, den ich im Frühjahr belegte, hinterließ doch Spuren der Begeisterung.

Jeder dieser drei Tage war wetter- und fahrmäßig anders. Die Lokführer und ihre Heizer waren sehr kooperativ und freundlich, eine sehr gute Atmosphäre, man fühlte sich bei der HSB wohl. Preis pro Tag DM 80,- zzgl. MWSt.

Ohne Dampf in Berlin!

Kollege Karl Meierhöfer 90562 Heroldsberg...

...war als eigentlich echt Dampfbessener vom 13. Oktober 2 Wochen bei der OHE in Berlin zum Diesellokführen. Nach einem überaus herzlichen Empfang, Arztkontrolle und Einweisung ging's gleich los. Die Bedienung der Lok war rasch intus, aber sehr präzises Fahren von Anfang an absolut notwendig. Der Lehrgang ist keine Spielerei! Auch die Funkfernsteuerung, am Schluss noch eingefügt, faszinierte. Allen Lokführern und Rangierleitern, aber auch den Chefs ganz oben wird herzlich für die Geduld und die Kollegialität gedankt. Infos gibt Kollege Karl gerne unter Tel. 0911-5180283



Transrapid 08, die neueste Ge- neration,

einmal mehr selber erleben!

Eine Clubveranstaltung im Emsland im 1. Quartal 2000 - jetzt anmelden!

Auf der TVE ist trotz allen Unkenrufe eine neue Generation der Triebwagen in Vorbereitung. Der neue Typ 08 wird zur Zeit ohne Mitnahme von Passagieren getestet. Die MVP Versuchs- und Planungsgesellschaft für Magnetbahnsysteme m.b.H. hat uns schriftlich zugesichert, dass wir im 1. Quartal erneut mit maximal 30 Personen auf der Bahn mitfahren können. Wie anlässlich unserer Reisen ins Emsland in der Vergangenheit wird uns der genaue Tag und die Stunde des Besuches ca. 6 Wochen vorher bekannt gegeben.

Das System, Interessenten jetzt zu bitten, sich unverbindlich anzumelden, hat sich bewährt. Diese werden beim Bekanntwerden des Termins sofort schriftlich orientiert und können dann erst definitiv entscheiden, ob der Termin passt für eine Teilnahme an der wie immer interessanten Exkursion.

Die Sammelstelle für die sofortigen wenn auch provisorischen Anmeldungen ist Kollege und Reiseleiter Jürgen Drömmner, Lenthersteig 13, 13629 Berlin.

Tel. und Fax: 030 381 53 17 Handy 0172-3808973

Freie Fahrt für den "Wilden Robert"

Eniokführer aus Deutschland und der Schweiz zu Gast in Mügeln

Das Herz schlägt bei Dampf, Öl und Rauch

Mügeln. Schwarze, dicke Rauchwolken hängen über Mügeln, und sobald man die Nase aus dem Fenster hält, riecht es brandig und verkohlt. Feuer ist in der kleinen Stadt dennoch nicht ausgebrochen; im Gegenteil. Am Wochenende gab es einen ganz großen Bahnhof für die Ehrenlokkführer aus Deutschland, der Schweiz und einigen anderen Ländern Europas.



Einen großen Bahnhof erleben die Eisenbahner in Mügeln. Mit dabei waren die Kemmlitz Blasiuskanten.

Einmal jährlich treffen sich die 325 Mitglieder des Clubs der DR Ehrenlokkführer (DR bedeutet Deutsche Reichsbahn) zur Versammlung, die stets in verschiedenen Städten und Orten stattfindet. In Mügeln optimal,

weil die Stadt den größten Schmalspur-Bahnhof Europas hat. Solche Treffen sind für uns ganz wichtig, weil wir die Geselligkeit unter den Eisenbahnern pflegen, eben keine eintönige Vereinsmeierei", erklärt Präsident Peter Brühlwiler aus dem schweizerischen Winterthur. Dahinter stehen alle Ehrenlokkführer voll und ganz. Noch spannender ist es jedoch, wenn sie nicht nur über ihr Hobby sprechen, sondern selbst Hand anlegen können.

"Das ist die Technik, die ganz anders als beim Auto ist. Dann steht man zum ersten Mal vor dem Kessel, fühlt sich etwas schaurig und fährt wirklich." Diese Gefühle kennen viele Hobbyeisenbahner. Wenn Kersin Heilmann aber mit leuchtenden Augen darüber spricht, bekommt alles eine andere Note. Sie ist nämlich eine von vier Frauen, die den Titel "Ehrenlokkführer" tragen. Zuerst sei sie in der Männerdomäne unsicher gewesen, sagt sie und steigt mittlerweile jedes Jahr auf die Dampfloks. Meistens zwischen Bad Doberan und Kühlungsborn. "Das ist meine Hausbahn, wo es richtig familiär zugeht."

Eine weitere eisenbahnbegeisterte Frau ist Amelie Oer aus München. Erste Kontakte zu Schiene und Lok bekam sie durch die Ehegatten einiger Freundinnen. "Die Leidenschaft wird immer größer", bekennt die 47-Jährige, die seit einem Jahr Ehrenlokkführer ist. Auch die Zukunft ist schon geplant. "Ich möchte einmal richtig schnell fahren und das Gefühl von Geschwindigkeit erleben, was bei den kleinen Loks kaum möglich ist."



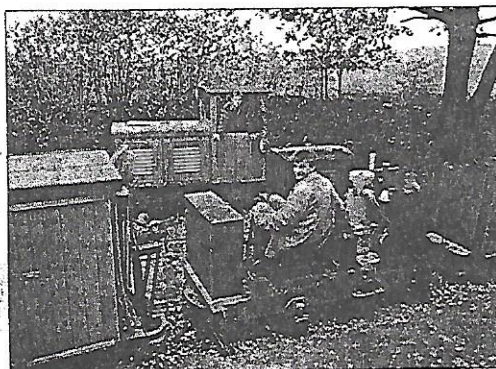
Schauanlage Glossen Ausfl.

Ehren-Lokführer von Feldbahn begeistert

Glossen. Ehren-Lokführer lassen sich nicht nur von dampfbetriebenen Stahlrössern heiß machen. Sie lässt auch eine Feldbahn-Lok mit Dieselmotor nicht kalt. Zum Jahrestreffen der Freizeit-Lokführer am vergange-

nen Sonntagnachmittag in Mügeln (OAZ bezeichnete) unternahmen die Technikfans auch einen Ausflug zur Feldbahnschauanlage im Steinbruch Glossen. Die Mitglieder des Feldbahnvereins freuten sich darüber, mit Gleichgesinnten fachsimpeln zu können. Und sie luden die Ehren-Lokführer zu einer Fahrt mit den kleinen Feldbahnwaggons durch den herbstlichen Wald im Steinbruch Glossen ein.

Nach dem Willen der Mügeln Kleinbahn- und Glossener Feldbahnfreunde soll die Schmalspurbahn eines Tages wieder bis nach Glossen geführt werden, so dass Bahnfans hier direkt vom Wilden Robert auf die Feldbahn umsteigen können.



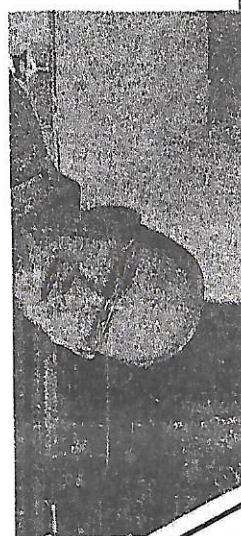
Die Feldbahnfreunde präsentierten ihre Loks.

DR-Ehrenlokkführertreffen
Mügeln 6.11.1999

Lok bleibt die große Liebe

Hugo Bachmann feiert bald 85. Geburtstag

Die Serie „Unhuldig Ruhestand“ ist heute dem Zeithefter Hugo Bachmann gewidmet, der in wenigen Tagen seinen 85. Geburtstag feiert. Schon sein Vater war Lokführer und auch er kam bis heute nicht von den Schienenstangen los. Etwas ganz Besonderes war für ihn die Fahrt im Orient-Express. Bachmann besteht an der Eisenbahnplatte und singt zudem noch im Zehnlied Männerchor. Schon mit 17 Jahren sang er in Bad Säckingen die erste Bass-Stimme.



Ein Leben auf Schienensträngen

Hugo Bachmanns große Liebe ist die „Lok“ / Spätes Erlebnis: Fahrt im Orientexpress

FÜR SENIOREN — MIT SENIOREN

GENF
Luxusuhr kennt
keine Elf

Technikbegeisterte: